

BERUFSINFORMATION: METEOROLOGIE UND GEOPHYSIK



DIE METEOROLOGIE UND GEOPHYSIK SIND ...

jene Wissenschaften, die sich mit der Physik der Erde und ihrer Umgebung beschäftigen, also mit den physikalischen Erscheinungen unseres Planeten. Das Studium der Meteorologie und Geophysik überschneidet sich teilweise mit der Ozeanographie und der Astrophysik. In den letzten Jahren hat die geophysikalische Fernerkundung an Bedeutung gewonnen. Dabei werden neue Beobachtungsmöglichkeiten erschlossen, indem Messungen von Flugzeugen und Satelliten aus erfolgen.

METEOROLOGINNEN, ATMOSPÄRENPHYSIKERINNEN, KLIMAFORSCHERINNEN BESCHÄFTIGEN SICH ...

mit der Erdatmosphäre und Wetterphänomenen wie Luftströme, Gewitterbildung, Temperaturentwicklung etc. In der klassischen Meteorologie ist das Ziel der Untersuchungen, meteorologische Vorgänge zu erklären und die kurzfristige Wetterentwicklung zu prognostizieren. KlimaforscherInnen untersuchen die langfristige Entwicklung des Klimas, entwickeln Klimamodelle und erstellen Klimaprognosen.

DIE ARBEITSORTE VON METEOROLOGINNEN, ATMOSPÄRENPHYSIKERINNEN, KLIMAFORSCHERINNEN SIND ...

meteorologische Institute und Wetterstationen, Klimaforschungszentren und Universitäten. Sie arbeiten im Team mit BerufskollegInnen und weiteren SpezialistInnen und wissenschaftlichen MitarbeiterInnen zusammen.

DIE TÄTIGKEITS- UND AUFGABENBEREICHE VON METEOROLOGINNEN, ATMOSPÄRENPHYSIKERINNEN, KLIMAFORSCHERINNEN ...

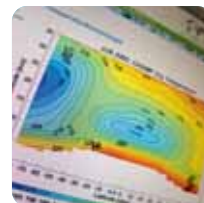
liegen in verschiedenen Fachbereichen:

- In der meteorologischen Grundlagenforschung untersuchen sie die Ursachen von klimatischen Veränderungen (z. B. Umweltverschmutzung durch Abgase) und deren Auswirkungen auf die Erde wie z. B. Erderwärmung, „Treibhauseffekt“, Gletscherschmelze.
- In der hydrografischen Meteorologie untersuchen sie den Einfluss des Wetters auf den Grundwasserspiegel und die Wasserführung von Flüssen.
- In der Agrar- und Forstmeteorologie werden Berichte und Prognosen (z. B. Sturm- und Hagelwarnungen) sowie Gutachten zu Fragen des Anbaus und der Bewässerung von bestimmten Regionen erstellt.
- Die Biometeorologie versucht statistische Zusammenhänge zwischen Wetterbedingungen und menschlichem Wohlbefinden nachzuweisen.

Weitere Tätigkeiten:

- Wetterberichte für Rundfunk, Fernsehen und Printmedien erstellen und formulieren
- Wetterberichte für Flugwetterdienste erstellen
- Meteorologische Daten wie Temperatur, Niederschlagsmengen Luftfeuchtigkeit und Luftdruck messen, sammeln und auswerten
- Forschungsprojekte planen und durchführen
- Mathematische Modelle entwickeln und anwenden (z. B. Strömungsfelder in der Atmosphäre, von Meeresströmungen oder von Erderwärmungseffekten wie z. B. Gletscher- oder Polareisschmelze berechnen)
- Beobachtungsmethoden und meteorologischen Messgeräten, z. B. im Bereich der Fernerkundung (Satelliten) entwickeln

Quelle: Berufsinformationscomputer der WKO www.bic.at



An der Meteorologie und Geophysik interessieren mich die Vielfältigkeit und der Bezug zur Natur, Umwelt und Klima. Physikalische Gesetzmäßigkeiten können anhand praktischer Beobachtungen erklärt und untersucht werden. Das Tätigkeitsfeld reicht von Wetter-, Klimabeobachtung und Datenanalyse bis hin zur Entwicklung von Wettervorhersage- und Klimamodellen sowie zur Erstellung von Prognosen. (Andrea K. Steiner, FEMtech Expertin Mai)